

Wenn Frauchen mit dem Hund tanzt. . .

Europa muss noch zusammenfinden — das Europa der Hunde hat längst zusammen gefunden: Die große Hundeschau „Neumünster wedelt“ gab sich international.

Neumünster

Holmut Friebel

Während sich die Neumünsteraner nur recht zögerlich mit Europa beschäftigten, wurde in den Holstenhallen bewiesen, wie es einmal aussehen kann. Da kamen aus praktisch allen Nationen der EU bellende und wedelnde Vierbeiner zusammen und verstanden sich auf Anhieb.

Mit Maltesern, Polski Owczarek oder Tschechoslowakischem Wolfshund wurden auch gleich die Neulinge freudig in die Gemeinschaft aufgenommen. „Mit 2 200 Hunden aus 13 Ländern haben wir gut zehn Prozent mehr Teilnehmer als im Vorjahr. 237 Rassen



Traum – Team: Collie „Dixi“ und Frauchen Katharina Hemf verstehen sich auch beim „Dog-Dancing“ bestens. Fotos: hf

sind vertreten“, freute sich Zuchtschauleiterin Dr. Doris Milkert.

„Neumünster wedelt“ ist längst zur bedeutendsten und größten Ausstellung in Norddeutschland avanciert. Dabei wird auch für die Besucher eine ganze Menge geboten. So

gab es an beiden Tagen beim „1. Super Masters Hallen Turnier“ 170 pfeilschnelle und wendige Hunde auf dem Agility-Parcours zu bewundern. Dafür wurde die Schau extra um die Halle 5 erweitert. Im Ehrenring wurde ein Non-Stop-Programm gezeigt, in dem nicht nur die unterschiedlichsten Rassen präsentiert, sondern auch das Können der

Vierbeiner unter Beweis gestellt wurde. Neben den traditionellen Aufgaben wie schützen, retten oder hüten auch der ganz aktuelle neue Trend-Sport „Dog-Dancing“, wobei Herrchen oder Frauchen im Sinne des Wortes mit dem Hund tanzt.

Bei den Schauen der unterschiedlichsten Rassen in den Hallen oder dem Außengelände stand dann die Schönheit im Mittelpunkt. Da wurde bis zur buchstäblich letzten Minute gekämmt und gebürstet, damit sich „Peggy Sue vom Schloss Schwülper“, „Cora von den Leckerschnuten“ oder gar „Princess von Monaco“ im besten Licht zeigen konnten.